

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: 34080 - 34082 Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
Druckdatum: 21.08.2023 Bearbeitungsdatum: 10.07.2023 14359 DE  
Version: 1.1 Ausgabedatum: 10.07.2023 Seite 1 / 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. **Produktidentifikator**

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 34080 - 34082  
Handelsname/Bezeichnung Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
UFI: N300-80W4-600P-CVE3

1.2. **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Zweikomponenten-Speziallacke

1.3. **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)**

Overmat Industries b.v.

Scharlo 11

NL-5165 NG Waspik

+31 (0) 416 / 317788

info@overmat.nl

www.overmat.nl

**Auskunft gebender Bereich:**

Produktsicherheit 8.30 - 17.00 Uhr

E-Mail (fachkundige Person)

Peter Kerstens

+31 (0) 416 / 317788

p.kerstens@overmat.nl

1.4. **Notrufnummer**

Netherland +31(030) 2748888

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Sens. 1 / H317

Sensibilisierung von Atemwegen oder  
Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. **Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



**Achtung**

**Gefahrenhinweise**

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P280

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

4-Morpholincarbaldehyd

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

nicht anwendbar

2.3. **Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.2. **Gemische**

Artikel-Nr.: 34080 - 34082 Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
 Druckdatum: 21.08.2023 Bearbeitungsdatum: 10.07.2023 14359 DE  
 Version: 1.1 Ausgabedatum: 10.07.2023 Seite 2 / 12

**Beschreibung** Acrylatharz

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
204-469-4 121-44-8 612-004-00-5	01-2119475467-26 Triethylamin Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 3 H311 / Acute Tox. 3 H331 / Skin Corr. 1A H314 / Eye Dam. 1 H318 / STOT SE 3 H335 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): STOT SE 3 H335 >= 1 Schätzwert für die akute Toxizität (ATE): ATE (Oral): 730 mg/kg KG / ATE (Einatmen, Dampf): 7,10 mg/L	0,1 < 1
224-518-3 4394-85-8	01-2119987993-12 4-Morpholincarbaldehyd Skin Sens. 1B H317	0,1 < 1
220-120-9 2634-33-5 613-088-00-6	01-2120761540-60 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 2 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 1) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 1) Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Sens. 1 H317 >= 0,05 Schätzwert für die akute Toxizität (ATE): ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 0,50 mg/L	< 0,1
611-341-5 55965-84-9 613-167-00-5	01-2120764691-48 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) Acute Tox. 3 H301 / Acute Tox. 2 H310 / Acute Tox. 2 H330 / Skin Corr. 1B H314 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1A H317 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 100) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 100) / EUH071 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Corr. 1B H314 >= 0,6 / Skin Irrit. 2 H315 >= 0,06 / Eye Irrit. 2 H319 >= 0,06 / Skin Sens. 1A H317 >= 0,0015 / Eye Dam. 1 H318 >= 0,6 Schätzwert für die akute Toxizität (ATE): ATE (Oral): 64 mg/kg KG / ATE (Dermal): 87 mg/kg KG	< 0,1

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Sofort Arzt hinzuziehen.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
 Selbstschutz des Ersthelfers.  
 Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.  
 Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
 Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
 Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
 Sofort Arzt hinzuziehen.  
 Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
 Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Zu vermeidende Bedingungen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht  
 Sofort Arzt hinzuziehen.  
 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Artikel-Nr.:	34080 - 34082	Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)	
Druckdatum:	21.08.2023	Bearbeitungsdatum: 10.07.2023	14359 DE
Version:	1.1	Ausgabedatum: 10.07.2023	Seite 3 / 12

#### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### **Nach Verschlucken**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

##### **Symptome**

Kann die Augen reizen.  
Kann die Haut reizen.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### **Gefahr**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### **Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.  
Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.  
Geeignete Schutzkleidung tragen.  
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Artikel-Nr.:	34080 - 34082	Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)	
Druckdatum:	21.08.2023	Bearbeitungsdatum: 10.07.2023	14359 DE
Version:	1.1	Ausgabedatum: 10.07.2023	Seite 4 / 12

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).  
Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.  
Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Es ist sicherzustellen, dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten.

Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

##### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Radikalbildner, Oxidationsmittel, Peroxide, Reduktionsmittel, Säuren, Alkalien (Laugen).

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 30 °C lagern.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Alle Zündquellen entfernen.

Rauchen verboten.

Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Luftfeinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

##### Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

Gebrauchsanweisung beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte

Triethylamin

Index-Nr. 612-004-00-5 / EG-Nr. 204-469-4 / CAS-Nr. 121-44-8

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 4,2 mg/m<sup>3</sup>; 1 ppm

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**



Artikel-Nr.: 34080 - 34082 Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
Druckdatum: 21.08.2023 Bearbeitungsdatum: 10.07.2023 14359 DE  
Version: 1.1 Ausgabedatum: 10.07.2023 Seite 5 / 12

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 8,4 mg/m<sup>3</sup>; 2 ppm  
Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

Staub

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 1,25 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: alveolengängige Fraktion

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 10 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: Einatembare Fraktion

**Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

**DNEL:**

Triethylamin

Index-Nr. 612-004-00-5 / EG-Nr. 204-469-4 / CAS-Nr. 121-44-8

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 12,1 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 12,6 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 12,6 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 8,4 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 8,4 mg/m<sup>3</sup>

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6]  
(3:1)

Index-Nr. 613-167-00-5 / EG-Nr. 611-341-5 / CAS-Nr. 55965-84-9

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,04 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,02 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 0,11 mg/kg

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,09 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,04 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,02 mg/m<sup>3</sup>

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Index-Nr. 613-088-00-6 / EG-Nr. 220-120-9 / CAS-Nr. 2634-33-5

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 0,966 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 6,81 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 0,345 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 1,2 mg/m<sup>3</sup>

4-Morpholincarbaldehyd

EG-Nr. 224-518-3 / CAS-Nr. 4394-85-8

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 98 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 8 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 8 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 29 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC:**

Triethylamin

Index-Nr. 612-004-00-5 / EG-Nr. 204-469-4 / CAS-Nr. 121-44-8

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,11 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,011 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,08 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 1,575 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,158 mg/kg

PNEC, Boden: 0,25 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

PNEC Sekundärvergiftung: 5,6 mg/kg

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6]  
(3:1)

Index-Nr. 613-167-00-5 / EG-Nr. 611-341-5 / CAS-Nr. 55965-84-9

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0034 mg/L

Artikel-Nr.:	34080 - 34082	Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)	
Druckdatum:	21.08.2023	Bearbeitungsdatum: 10.07.2023	14359 DE
Version:	1.1	Ausgabedatum: 10.07.2023	Seite 6 / 12

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0034 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,0034 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,027 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,027 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 0,23 mg/L

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Index-Nr. 613-088-00-6 / EG-Nr. 220-120-9 / CAS-Nr. 2634-33-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,004 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0004 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,0011 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,0499 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0049 mg/kg  
PNEC, Boden: 3 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 1,03 mg/L

**4-Morpholincarbaldehyd**

EG-Nr. 224-518-3 / CAS-Nr. 4394-85-8

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,5 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,05 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 5 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 1,85 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0764 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 2000 mg/L

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Liegt die Schadstoffkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Filterausrüstung mit A/P-Filter (EN 14387)

**Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

**Körperschutz**

Geeignete Schutzkleidung tragen.

**Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Es ist sicherzustellen, dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Das Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verbieten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: 34080 - 34082 Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
Druckdatum: 21.08.2023 Bearbeitungsdatum: 10.07.2023 14359 DE  
Version: 1.1 Ausgabedatum: 10.07.2023 Seite 7 / 12

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.  
Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.  
Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand:</b>	<b>Flüssig</b>
<b>Farbe:</b>	<b>farblos</b>
<b>Geruch:</b>	<b>charakteristisch</b>
<b>Geruchsschwelle:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	<b>100 °C</b> Quelle: Wasser
<b>Entzündbarkeit:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Flammpunkt:</b>	<b>&gt; 60 °C</b> Methode: ASTM D 7094a
<b>Zündtemperatur:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	<b>7 - 8 / 100,0 Gew-%</b>
<b>Kinematische Viskosität (40°C):</b>	<b>&lt; 135 mm<sup>2</sup>/s</b>
<b>Viskosität bei °C:</b>	<b>25-30 s 4mm</b>
<b>Löslichkeit(en):</b>	
<b>Wasserlöslichkeit bei 20 °C:</b>	<b>leicht löslich</b>
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	<b>siehe Abschnitt 12</b>
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	<b>23 mbar</b> Quelle: Wasser
<b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	<b>1,04 g/cm<sup>3</sup></b>
<b>Relative Dampfdichte:</b>	<b>nicht bestimmt</b>
<b>Partikeleigenschaften:</b>	<b>nicht anwendbar</b>

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Festkörpergehalt:</b>	<b>26,85 Gew-%</b>
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	<b>0,44 Gew-%</b>
<b>Wasser:</b>	<b>72,69 Gew-%</b>

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.  
Weitere Informationen: ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Artikel-Nr.:	34080 - 34082	Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)	
Druckdatum:	21.08.2023	Bearbeitungsdatum: 10.07.2023	14359 DE
Version:	1.1	Ausgabedatum: 10.07.2023	Seite 8 / 12

Diese Zubereitung beinhaltet Materialien, die instabil unter folgenden Bedingungen sind: Hitze, starke UV-Strahlung. Diese können verursachen, dass das Produkt exotherm polymerisiert. Unabsichtlicher Kontakt damit sollte vermieden werden. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.  
Vor Frost schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Radikalbildner, Oxidationsmittel, Peroxide, Reduktionsmittel, Säuren, Alkalien (Laugen)

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Triethylamin

oral, LD50, Ratte: 730 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 580 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 7,1 mg/L (4 h)

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

oral, LD50, Ratte: 64 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Ratte: 141 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 87,12 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 0,33 mg/L (4 h)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

oral, LD50, Ratte: 490 - 670 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 0,5 mg/L (4 h)

4-Morpholincarbaldehyd

oral, LD50, Ratte: > 7360 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 18300 mg/kg

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Triethylamin

Haut, Kaninchen

Methode: OECD 404

ätzend

Augen, Kaninchen

Methode: OECD 405

Verursacht schwere Augenschäden..

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Haut, Kaninchen

Methode: OECD 404

Verursacht Verätzungen.

Augen, Kaninchen

Gefahr ernster Augenschäden.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Haut, Kaninchen (4 h)

Reizt die Haut.

Augen, Kaninchen

Gefahr ernster Augenschäden.

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Artikel-Nr.: 34080 - 34082 Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
Druckdatum: 21.08.2023 Bearbeitungsdatum: 10.07.2023 14359 DE  
Version: 1.1 Ausgabedatum: 10.07.2023 Seite 9 / 12

Triethylamin  
Haut, Meerschweinchen:  
nicht sensibilisierend.

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Haut, Meerschweinchen:  
Methode: OECD 406  
sensibilisierend

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Haut, Meerschweinchen:  
Methode: Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang B.6 (Maximierungstest)  
sensibilisierend

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Triethylamin  
Keimzellmutagenität  
Ames-Test negativ.

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Keimzellmutagenität  
Ames-Test negativ.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Keimzellmutagenität  
Ames-Test negativ.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Die Acrylharzanteile der Zubereitung haben eine reizende Wirkung. Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung usw. führen. Fälle von allergischen Hautreaktionen wurden beobachtet. Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen. Das Einatmen von in der Luft befindlichen Tröpfchen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verschlucken kann zu Übelkeit, Schwäche und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **12.1. Toxizität**

Triethylamin  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 200 mg/L (48 h)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,15 mg/L (72 h)

4-Morpholincarbaldehyd

Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): > 500 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: > 500 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Scenedesmus subspicatus: 23880 mg/L (72 h)

#### **Langzeit Ökotoxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Artikel-Nr.: 34080 - 34082 Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
Druckdatum: 21.08.2023 Bearbeitungsdatum: 10.07.2023 14359 DE  
Version: 1.1 Ausgabedatum: 10.07.2023 Seite 10 / 12

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Triethylamin

Biologischer Abbau: 80 % (21 d)

Methode: OECD 301 B

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Biologischer Abbau: 25 % (28 d)

Methode: OECD 301B

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

4-Morpholincarbaldehyd

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -1,2

##### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16

#### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111\*

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

##### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

nicht anwendbar

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

#### 14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Meeresschadstoff

nicht anwendbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Artikel-Nr.: 34080 - 34082 Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
Druckdatum: 21.08.2023 Bearbeitungsdatum: 10.07.2023 14359 DE  
Version: 1.1 Ausgabedatum: 10.07.2023 Seite 11 / 12

### Weitere Angaben

#### **Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode -

#### **Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS-Nr. nicht anwendbar

#### 14.7. **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **EU-Vorschriften**

##### **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert (in g/L): 4,725

##### **Nationale Vorschriften**

##### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### **Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)**

Fällt nicht unter die Aufzeichnungspflicht §3 ChemVerbotsV

##### **Störfallverordnung (12. BlmschV)**

Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß Richtlinie 2012/18/EU.

##### **Wassergefährdungsklasse**

1 = schwach wassergefährdend

##### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

nicht anwendbar

##### **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)**

##### **TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe Klasse I**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,10 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 20 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

##### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

Schweizer VOC (%): 0,17

#### 15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Flam. Liq. 2 / H225

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Acute Tox. 4 / H302

Akute Toxizität (oral)

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 3 / H311

Akute Toxizität (dermal)

Giftig bei Hautkontakt.

Acute Tox. 3 / H331

Akute Toxizität (inhalativ)

Giftig bei Einatmen.

Skin Corr. 1A / H314

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 / H318

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3 / H335

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: 34080 - 34082 Floorservice Nature Protect Premium 2K (A)  
Druckdatum: 21.08.2023 Bearbeitungsdatum: 10.07.2023 14359 DE  
Version: 1.1 Ausgabedatum: 10.07.2023 Seite 12 / 12

Skin Sens. 1B / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Acute Tox. 2 / H330	Akute Toxizität (inhalativ)	Lebensgefahr bei Einatmen.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Acute Tox. 3 / H301	Akute Toxizität (oral)	Giftig bei Verschlucken.
Acute Tox. 2 / H310	Akute Toxizität (dermal)	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
Skin Corr. 1B / H314	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1A / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Sens. 1 Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut Berechnungsmethode.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.